

# Die historische Commission bei der kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften.

---

München im October 1863. In den ersten Tagen dieses Monats hielt hier die historische Commission, von König Max II. zur Förderung des Studiums der vaterländischen Geschichte eingesetzt und mit reichen Mitteln ausgestattet, unter Ranke's Vorsitz ihre 5. Plenarversammlung. Von den auswärtigen Mitgliedern hatten sich außer dem Vorsitzenden Häusser, Hegel, Lappenberg, v. Stälin, Pertz und Waitz eingefunden; die einheimischen Mitglieder (Cornelius, Föringer, Löher, v. Spruner, Muffat, Weizsäcker, Giesebrecht) nahmen sämmtlich an den Sitzungen Antheil.

Die Commission hat vor Kurzem durch den Tod Jakob Grimm's den schmerzlichsten Verlust erlitten, und dem Gefühl tiefster Trauer, welches die Versammlung bei ihrem Zusammentritt beherrschte, gab der Vorsitzende in der Eröffnungsrede Ausdruck. Grimm, das älteste Mitglied der Commission, war doch zugleich eines der thätigsten, wiederholentlich - zuletzt noch im vorigen Jahre - hatte die Commission ihn in ihrer Mitte begrüßt und drei ihrer Unternehmungen, von ihm selbst angeregt, sind durch sein Abscheiden ihres Leiters beraubt worden. Eine Ergänzung der Mitglieder, welche trotz früherer Verluste immer verschoben war, stellte sich jetzt als Nothwendig